skrapid.at | facebook.com/skrapid | twitter.com/skrapid | instagram.com/skrapid1899 | snapchat: skrapidsnaps | #scrwac

RAPID

tipico BUNDESLIGA

HEUTE

Samstag, 17. März 2018
Anpfiff: 16.00 Uhr
Allianz Stadion

DEN BANN BRECHEN!

27. RUNDE: SK RAPID – WAC

© Allianz/FOTObyHOFER/Christian Hofer

ALLIANZ STADION COMMUNITY

Du möchtest regelmäßig die Chance bekommen, tolle Preise und Einladungen zu gewinnen? Zum Beispiel verlosen wir:

- **VIP-Tickets** für Bundesliga Heimspiele des SK Rapid – die gesamte Allianz Loge für dich und deine Freunde
- **„Meet and Greet"** mit Spielern des SK Rapid
- Plätze für **Greenies und Begleitkinder**
- Tickets für die **Allianz Arena in München**
- und und und ...

Werde jetzt Teil der Community!

allianz-stadion.at

Mach's einfach!

Allianz

Allianz Elementar Versicherungs-AG, Hietzinger Kai 101–105, 1130 Wien

KLUB-INFOS

HERZLICH WILLKOMMEN!

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien, Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71, E-Mail: info@skrapid.com, Internet: www.skrapid.at, www.facebook.com/skrapid, www.twitter.com/skrapid, www.rapidarchiv.at (offizielles Online-Vereinsarchiv)

FANCORNER/FANSHOP HÜTTELDORF
Mo–Sa 10–18 Uhr, Spieltag: von 10 Uhr bis eine Stunde nach Spielende; Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER
Mo–Mi 9–19, Do/Fr 9–20, Sa 9–18 Uhr; Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

FANSHOP ST. PÖLTEN
Mo–Fr 9–17; Messestraße 1, 3100 St. Pölten

Rasch anmelden für unser alljährliches grün-weißes Laufereignis: Der 7. Rapidlauf findet im Mai statt!

Schön langsam geht es wieder in die Zielgerade der Saison und aktuell sind nur mehr zehn Runden in der Meisterschaft zu spielen. Umso wichtiger ist es für unsere Mannschaft, jetzt endlich wieder in die gewünschte Spur zu kommen. Nach einem kleinen Aufwind in den vergangenen Wochen mussten wir zuletzt wieder (unnötige) Punkte liegen lassen und entfernten uns damit weiter vom zweiten Platz. Zu diesem beträgt der Abstand nun 11 Punkte, während uns die Konkurrez hinter uns Rang drei streitig macht. Also: Es hilft nur zu siegen und genau dafür wird Rapid heute alles geben! Ebenso, um im zweiten Bewerb weiterzukommen, denn im Cup stehen wir im Halbfinale und treffen um den Einzug ins Finalspiel in Graz auf Sturm.

UNIQA ÖFB Cup, Halbfinale:
SK STURM GRAZ – SK RAPID
Mittwoch, 18. April 2018 **Anpfiff:** 20.30 Uhr **Einheitspreis:** € 16,–

VVK FÜR MITGLIEDER: ab Freitag, 16. März
VVK FÜR ABONNENTEN: ab Samstag, 17. März
FREIER VERKAUF: ab Samstag, 17. März, nach dem Spiel gegen WAC

Offizieller Fanbus des SK Rapid (Anmeldungen im Fancorner mittels Personalisierung): **Treffpunkt:** Mittwoch, 18.4., 16.30 Uhr, Gerhard-Hanappi-Platz 1, vor dem Fancorner **Abfahrt:** 17.00 Uhr **Rückfahrt:** direkt nach Spielende **Preis:** € 28,– (exkl. Eintrittskarte)

Im Fancorner Hütteldorf, aber auch auf **pentek-payment.at** könnt ihr euch zudem ab sofort für unseren **7. Rapidlauf** beim Wiener Prater anmelden! Dieser findet am **Freitag, 18. Mai 2018,** statt und gliedert sich in den Alfred Körner-Lauf (Hauptlauf), die Wiener Zucker-Kinderläufe, den Teamlauf und den Nordic-Walking-Bewerb. All jene, die sich bis inklusive Sonntag, 13. Mai 2018, 23.59 Uhr, melden, bekommen unser Starterpackage und ihre personalisierte Startnummer. Seid dabei beim grün-weißen Laufereignis!

Und jetzt gilt einmal mehr: Auf geht's, Rapid, kämpfen und siegen!

Grün-weiße Grüße
die Redaktion

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Coverfotos:** GEPA-Pictures.com, Günter Schatzer **Gestaltung & Produktion:** Christoph Geretschlaeger **Druck:** Saxoprint.at

ONLINE GEDRUCKT VON SAXOPRINT

In Altach wurde es für Kapitän Max Hofmann & Co. zwar keine Bauchlandung, aber auch der eine Punkt war zu wenig.

DREI PUNKTE FÜR D

DIE ENTTÄUSCHUNG WAR RAPID ANZUSEHEN, ABER AUCH DIE GEWISSE RATLOSIGKEIT. WOHIN MAN WILL, IST KLAR, WAS MAN ERREICHEN WILL, EBENSO. Nur kollidieren seit einiger Zeit der eigene Anspruch und die Zielsetzungen mit den abgerufenen Leistungen. Da strengt man sich unübersehbar in Salzburg gegen den klaren Tabellenführer an, begegnet diesem auf Augenhöhe, muss sich aber (wieder) knapp geschlagen geben. Oder man kann die eigene Überlegenheit, wie in der ersten Hälfte in Altach, weder in Tore noch schlussendlich in drei Punkte ummünzen. „Wir haben drei Riesenchancen wieder nicht genutzt, hätten das Spiel in der ersten Halbzeit entscheiden können. Der letzte Punch vor dem

Trotz einiger positiver Unterbrechungen läuft unsere Mannschaft bereits seit Längerem dem eigenen Anspruch hinterher. **Zu viele Punkte werden auf der Strecke gelassen,** dazu agiert man zu unkonstant. Man muss sich fürs Saisonfinale nun schleunigst aufrappeln!

Text: Günther Bitschnau
Fotos: www.gepa-pictures.com

AS WOHLBEFINDEN

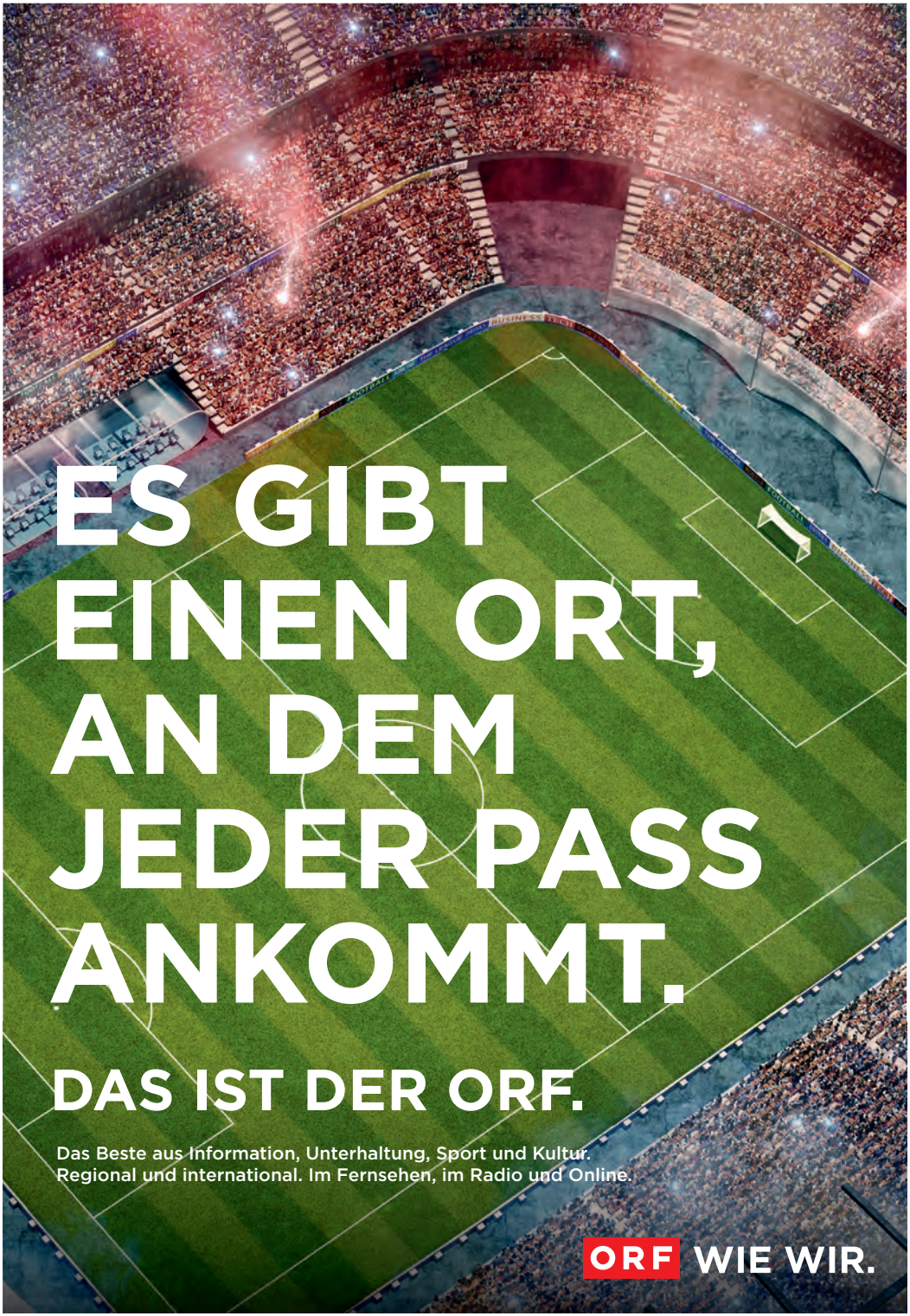
Tor hat gefehlt", sprach auch Trainer Goran Djuricin eine der aktuellen Unzulänglichkeiten an, um danach noch deutlichere Worte zu finden: „Heute haben wir nicht alles investiert, der unbedingte Wille hat gefehlt. Wir wollen gewinnen, aber das war mir zu wenig." Doch trotz des abermaligen Verlusts von wertvollen Punkten – so gewann Rapid im Frühjahr in der Liga von sechs Partien erst eine – bleibt man weiter auf Rang drei der Tabelle. Und damit auf dem dringend zu erreichenden Europacupplatz, denn dieser ist und bleibt das klare Ziel. Somit sind jeweils drei Punkte in den nächsten Spielen fast schon notwendig, da es uns sonst droht, in der Tabelle nach hinten durchgereicht zu werden. Vor der anstehenden Runde an diesem

Der Kampfgeist stimmt, wie bei Veton Berisha und unserer Gesamtleistung in Salzburg. Um wieder befreiende drei Punkte einzufahren, wie gegen den LASK (rechts), braucht es aber mehr.

Wochenende rangiert die Admira nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses hinter uns und den LASK distanzieren wir momentan mit einem mageren Punkt. Sogar das im Frühjahr überragende Mattersburg könnte in den nächsten Runden bis auf zwei Zähler an uns herankommen. Darum gilt: Ärmel aufkrempeln und wieder die dringend benötigte Leistung zeigen, Rapid! Denn nach dem heutigen Heimspiel geht es erst mal in die Länderspielpause, danach für uns zu den genannten Mattersburgern. Nach einem Heimduell mit Schlusslicht St. Pölten wartet wieder ein Derby auf uns, bevor der Halbfinalschlager im Cup gegen Sturm Graz ansteht. Die Wochen der Entscheidungen warten …

Goran Djuricin ist bewusst: Rapid helfen derzeit nur Siege.

Da hilft es, dass das grün-weiße Lazarett, das uns in den letzten Wochen und Monaten immer ein unliebsamer Begleiter war, endlich aufgelassen werden kann: Louis Schaub ist zurück, Stefan Schwab und Christopher Dibon werden es in Kürze sein und sogar Ivan Mocinic machte die Reise zum Auswärtsspiel in Altach wieder mit. „Das hilft ihm für das Gemeinschaftsgefühl und ist wichtig, damit er perspektivisch bald wieder im Kader stehen kann", betonte Goran Djuricin. Diese kollektive Zusammengehörigkeit muss man allerdings auch heute wieder auf dem Platz sehen von der gesamten Mannschaft – um die drei dringend benötigten Punkte zu holen! ◂


ES GIBT
EINEN ORT,
AN DEM
JEDER PASS
ANKOMMT.
DAS IST DER ORF.
Das Beste aus Information, Unterhaltung, Sport und Kultur.
Regional und international. Im Fernsehen, im Radio und Online.
ORF WIE WIR.

TREFF-SICHER GEGEN WAC

Text: Gerald Pichler
Foto: GEPA-Pictures.com

Gegen den WAC will Rapid heute nicht nur den Ton angeben, sondern auch siegreich vom Feld gehen.

Nur in einem einzigen Heimspiel in dieser Saison erzielte Rapid mehr als zwei Tore – das war am 23. September 2017 beim 4:2 gegen den WAC. Nun kommen die Kärntner wieder ins Allianz Stadion.

Da Rapid in den letzten beiden Auswärtsspielen in Salzburg (0:1) und Altach (0:0) ohne Torerfolg geblieben ist, brauchen die Grün-Weißen nun im Heimspiel gegen den WAC Treffer, um den angepeilten Europacup-Startplatz nicht zu gefährden.

Die Chancen stehen nicht schlecht, denn im Jahr 2017 konnte Rapid in den beiden Heimspielen gegen die Wolfsberger jeweils vier Tore erzielen (4:0 bzw. 4:2). Gegen keinen anderen Klub in der Liga trafen die Grün-Weißen 2017 in einem Spiel viermal. Dabei galten die Kärntner lange Zeit als Angstgegner Rapids. Nach dem Aufstieg des WAC in der Saison 2012/13 musste Rapid bis zum achten Spiel auf den ersten Sieg warten. Der gelang schließlich erst am 22. März 2014 mit 3:0 im Gerhard-Hanappi-Stadion. Seitdem gewannen die Grün-Weißen zwar öfter gegen die Lavanttaler, aber erst mit dem jüngsten 4:2-Heimsieg am 23. September 2017 wurde die Gesamtbilanz gegen

den WAC knapp ins Positive gedreht: Von 22 Bundesligaduellen konnten nun beide Vereine acht für sich entscheiden, sechs Begegnungen endeten remis. Die deutlich bessere Tordifferenz spricht für Grün-Weiß.

7 Siege in den letzten 8 Heimspielen

Dennoch erwiesen sich die Kärntner immer wieder als unangenehmer Gegner, vor allem daheim in der Lavanttal-Arena, wo sie gegen Rapid erst ein Spiel verloren, aber auch in Hütteldorf. Zwar gewann Rapid sieben der letzten acht Heimspiele gegen den Wolfsberger AC, aber nach dem ersten Duell im neuen Allianz Stadion am 6. November 2016 verließen die Gäste als 1:0-Sieger das Feld. Für den entscheidenden Treffer sorgte der damals an die Kärntner verliehene Rapid-Stürmer Philipp Prosenik.

Nicht mit dabei bei dieser Niederlage war Philipp Schobesberger, der in der Meisterschaft achtmal gegen die Wolfsberger antrat, dabei sechsmal gewann und nie als Verlierer vom Platz ging. Sechs Siege gegen den WAC feierte auch Mario Sonnleitner, er benötigte dafür allerdings 18 Spiele. So wie Louis Schaub stand Sonnleitner dagegen auch bei allen acht Niederlagen gegen die Kärntner auf dem Platz.

In der laufenden Saison hat Rapid in allen Heimspielen zumindest ein Tor erzielt. Mehr als zwei gelangen aber nur gegen den WAC, daher mussten sich die Grün-Weißen in den bisherigen 13 Liga-Heimpartien mit 5 Siegen und 5 Remis begnügen, 3 Spiele im Allianz Stadion gingen verloren. Nach fünf sieglosen Heimspielen hintereinander konnte diese Serie beim letzten Antreten in Hütteldorf mit einem 2:0-Erfolg über den LASK beendet werden. ◂

RAPID – WAC

BILANZ

GESAMTBILANZ: 22 Spiele:
8 S / 6 U / 8 N – Tore: 40:26
HEIMBILANZ: 11 Spiele:
7 S / 1 U / 3 N - Tore: 25:11
1. SPIEL GEGENEINANDER: 26.08.2012 (0:1)
1. HEIMSPIEL: 11.11.2012 (0:2)
HÖCHSTER SIEG: 5:0
(31.05.2015 in Wolfsberg)
HÖCHSTER HEIMSIEG: 4:0
(06.05.2017 im Allianz-Stadion)
HÖCHSTE NIEDERLAGE: 2:4
(28.09.2013 im Hanappi-Stadion)

DIE MEISTEN SPIELE

18 Spiele: **Mario Sonnleitner**
17 Spiele: **Louis Schaub**
14 Spiele: **Steffen Hofmann**
13 Spiele: **Stefan Schwab**
12 Spiele: **Christopher Dibon**
11 Spiele: Jan Novota
10 Spiele: Thomas Schrammel
9 Spiele: Deni Alar
8 Spiele: Terrence Boyd, Srdjan Grahovac, **Thanos Petsos, Max Hofmann, Mario Pavelic, Philipp Schobesberger, Stephan Auer**

DIE MEISTEN TORE

7 Tore: Robert Beric
6 Tore: **Louis Schaub**
5 Tore: **Stefan Schwab**
3 Tore: Guido Burgstaller, Florian Kainz, **Philipp Schobesberger**
2 Tore: **Giorgi Kvilitaia**
1 Tor: Marcel Sabitzer, Deni Alar, **Thanos Petsos, Mario Pavelic,** Matej Jelic, Christoph Schösswendter, Tomi, **Mario Sonnleitner, Joelinton, Thomas Murg**

Text: Günther Bitschnau | Foto: SK Rapid

JUGENDCAMPS 2018

A	1.7.–7.7.	Ollersdorf (Bgld.)
B	8.7.–14.7.	Mistelbach
C	15.7.–21.7.	Yspertal
D	16.7.–20.7.	Wien-Hütteldorf
E	22.7.–28.7.	Wieselburg
F	29.7.–4.8.	Tulln
G	5.8.–11.8.	Lunz am See
H	13.8.–17.8.	Wien-Hütteldorf
I	19.8.–25.8.	Bad Tatzmannsdorf
J	27.8.–31.8.	Wien-Hütteldorf

KICK IT LIKE RAPID: JUGENDCAMPS

Im Sommer veranstalten wir wieder die SK Rapid Jugendcamps, die zu einer schönen Institution geworden sind – vor allem dank eurer Unterstützung und aufgrund des großen Zuspruchs. Meldet euch rasch an!

Zum 22. Mal begrüßten wir euch in insgesamt 10 Camps in Wien, Niederösterreich und im Burgenland. Angesprochen werden fußballbegeisterte Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren, die mit ausgebildeten Trainern mit viel Spaß und Engagement bei der Sache sind. Auf Naturrasenplätzen werden von unseren Trainern und Betreuern Technik, Koordination, Spielzüge und vieles Weitere gelehrt und wie wir aus den Vorjahren wissen, sind die Kinder dabei immer mit großer Begeisterung bei der Sache. Das ganz besondere Zuckerl: Die besten Spieler des jeweiligen Camps wurden von uns in weiterer Folge zu einem Probetraining bei unserem SK Rapid-Nachwuchs eingeladen! Zudem wartet eine Vielzahl an Freizeitaktivitäten, die man abseits des Platzes ausüben kann, und da und dort schauen auch unsere Profis vorbei, um euch Tipps zu geben. Übernachtet wird im 2- bis 6-Bett-Zimmer (Vollpension inklusive Getränken). Besonders cool: Die Kinder bekommen von uns ein Original-Rapid-Trikot, einen adidas-Ball und eine Trinkflasche für die passende Ausstattung überreicht.

Habt ihr Fragen zu den SK Rapid Jugendcamps? Fragt nach bei Tamara Gobold, unserer Jugendcamp-Projektleiterin, unter Tel. **01/727 43 17** oder E-Mail **gobold@skrapid.com**. Die Anmeldungen für die Jugendcamps im kommenden Sommer sind ab sofort unter **www.rapidshop.at/jugendcamps** möglich, da findet ihr auch den offiziellen Flyer! ◂

© 2017 adidas AG

CUP-AUFSTIEG INS H

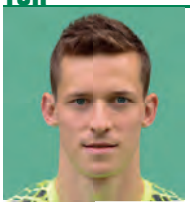
SAISON 2017/18, UNIQA ÖFB CUP, VIERTELFINALE, 28.02.

HALBFINALE!

2018: SK RAPID – SV RIED 2:1 (0:1)

Foto: GEPA-Pictures.com

TOR



Richard Strebinger 1

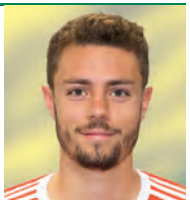
Gew./Gr.	90 kg/194 cm
Nation	Österreich
Geb. am	14.2.1993
Pflichtspiele	81

Vorher: SV Werder Bremen

Tobias Knoflach 21

Gew./Gr.	82 kg/183 cm
Nation	Österreich
Geb. am	30.12.1993
Pflichtspiele	22

Vorher: SK Rapid II

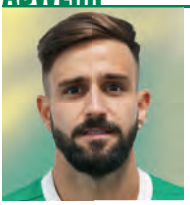


Christoph Haas 32

Gew./Gr.	88 kg/190 cm
Nation	Österreich
Geb. am	23.7.1992
Pflichtspiele	–

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Lucas Galvao 3

Gew./Gr.	77 kg/181 cm
Nation	Brasilien
Geb. am	22.6.1991
Pflichtsp./Tore	21/1

Vorher: SCR Altach

Boli Bolingoli 5

Gew./Gr.	74 kg/180 cm
Nation	Belgien
Geb. am	1.7.1995
Pflichtsp./Tore	24/1

Vorher: Club Brügge

ABWEHR

Mario Sonnleitner 6

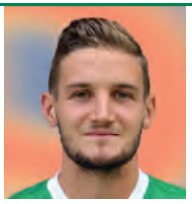
Gew./Gr.	82 kg/182 cm
Nation	Österreich
Geb. am	8.10.1986
Pflichtsp./Tore	291/20

Vorher: Sturm Graz

Christopher Dibon 17

Gew./Gr.	80 kg/183 cm
Nation	Österreich
Geb. am	2.11.1990
Pflichtsp./Tore	128/4

Vorher: RB Salzburg



Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr.	70 kg/183 cm
Nation	Österreich
Geb. am	7.8.1993
Pflichtsp./Tore	111/2

Vorher: SK Rapid II

Mario Pavelic 22

Gew./Gr.	72 kg/180 cm
Nation	Österreich
Geb. am	19.9.1993
Pflichtsp./Tore	132/6

Vorher: SK Rapid II

Stephan Auer 24

Gew./Gr.	68 kg/173 cm
Nation	Österreich
Geb. am	11.1.1991
Pflichtsp./Tore	80/3

Vorher: FC Admira Wacker

ABWEHR

Manuel Thurnwald 38

Gew./Gr.	63 kg/170 cm
Nation	Österreich
Geb. am	16.7.1998
Pflichtsp./Tore	16/0

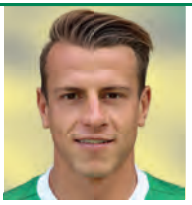
Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD

Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr.	65 kg/176 cm
Nation	Österreich
Geb. am	10.12.1993
Pflichtsp./Tore	108/24

Vorher: FC Pasching



Stefan Schwab 8

Gew./Gr.	83 kg/183 cm
Nation	Österreich
Geb. am	27.9.1990
Pflichtsp./Tore	147/31

Vorher: FC Admira Wacker

Louis Schaub 10

Gew./Gr.	70 kg/177 cm
Nation	Österreich
Geb. am	29.12.1994
Pflichtsp./Tore	194/43

Vorher: SK Rapid II

Steffen Hofmann 11

Gew./Gr.	72 kg/173 cm
Nation	Deutschland
Geb. am	9.9.1980
Pflichtsp./Tore	535/127

Vorher: 1860 München

Stand: 17.03.2018
Hinweis: Pflichtspiele/Tore bezieht sich nur auf den SK Rapid.
Fotos: GEPA-Pictures.com

MITTELFELD

Tamás Szánto 18

Gew./Gr.	73 kg/179 cm
Nation	Ungarn
Geb. am	18.2.1996
Pflichtsp./Tore	45/5

Vorher: SK Rapid II

Thomas Murg 19

Gew./Gr.	69 kg/173 cm
Nation	Österreich
Geb. am	14.11.1994
Pflichtsp./Tore	75/10

Vorher: SV Ried

Ivan Mocinic 26

Gew./Gr.	69 kg/179 cm
Nation	Kroatien
Geb. am	30.4.1993
Pflichtsp./Tore	24/0

Vorher: HNK Rijeka

Andreas Kuen 27

Gew./Gr.	72 kg/175 cm
Nation	Österreich
Geb. am	24.3.1995
Pflichtsp./Tore	16/1

Vorher: FAC (Leihe)

Kelvin Arase 36

Gew./Gr.	63 kg/170 cm
Nation	Österreich
Geb. am	15.1.1999
Pflichtsp./Tore	4/0

Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD

Dejan Ljubicic 39

Gew./Gr.	75 kg/186 cm
Nation	Österreich
Geb. am	8.10.1997
Pflichtsp./Tore	21/3

Vorher: SK Rapid II

Thanos Petsos 55

Gew./Gr.	80 kg/184 cm
Nation	Griechenland
Geb. am	5.6.1991
Pflichtsp./Tore	115/7

Vorher: SV Werder Bremen

ANGRIFF

Veton Berisha 9

Gew./Gr.	73 kg/175 cm
Nation	Norwegen
Geb. am	13.4.1994
Pflichtsp./Tore	17/1

Vorher: Greuther Fürth

Giorgi Kvilitaia 13

Gew./Gr.	82 kg/193 cm
Nation	Georgien
Geb. am	1.10.1993
Pflichtsp./Tore	59/14

Vorher: Dinamo Tiflis

Joelinton Apolinario de Lira 34

Gew./Gr.	81 kg/186 cm
Nation	Brasilien
Geb. am	14.8.1996
Pflichtsp./Tore	75/19

Vorher: TSG Hoffenheim

TRAINER

Goran Djuricin

Zur Person
geb. am 16.10.1974 in Wien

Karriere als Spieler/Trainer

Der 43-jährige Goran Djuricin war Anfang der 2000er-Jahre als Trainer in der Nachwuchsakademie von Rapid tätig. Ab 2012 fungierte er als Cheftrainer beim ASK Ebreichsdorf und führte die Niederösterreicher in die Regionalliga Ost. Im letztjährigen Cup sorgte er mit seiner Mannschaft für Furore und eliminierte mit dem WAC und Altach gleich zwei Bundesligaklubs. Zuvor war er u. a. als Co-Trainer bei diversen Nachwuchsnationalteams engagiert, so auch bei der FIFA-U20-WM 2011 in Kolumbien. Im Mai 2017 wurde er als Cheftrainer beim SK Rapid bestätigt.

Weiters 2017/18 im Einsatz: Armin Mujakic (4/0), Aleksandar Kostic (1/0)

GEDANKEN ZUM TORERFOLG

In seiner Premierensaison für Rapid gelangen ihm neun Pflichtspieltore, heuer sind es bis dato fünf. Klar ist: Von **Giorgi Kvilitaia** kann man sich noch mehr erwarten, wie er selber auch bestätigt. Vielleicht ist ihm in den vergangenen Wochen aber nun der Knopf aufgegangen.

Interview: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com

Die letzten beiden Rapid-Siege vor einigen Wochen: Beim 2:0 gegen den LASK hast du beide Treffer beigesteuert, darunter ein Traumtor ins Kreuzeck. Wenige Tage später gelang dir das Siegestor gegen die SV Ried im Cup-Halbfinale. Balsam für einen Stürmer wie dich?

GIORGI KVILITAIA: Auf jeden Fall. Das war sehr wichtig für die Mannschaft, für alle und insbesondere auch für mich. Als Stürmer wirst du ja zuerst an deinen Toren gemessen und hast ja selbst auch den Anspruch, dass du so viele schießt wie möglich, um deinem Team zu helfen. Leider ist mir das heuer noch nicht so oft gelungen, aber ich arbeite hart.

Ist Toreschießen vor allem auch Kopfsache, also auch im sprichwörtlichen Sinn?

Augen zu und durch: Sein Torinstinkt soll Gio Kvilitaia heuer noch zu vielen weiteren Toren führen.

Auf dem Platz solltest du nicht so viel nachdenken. Das gelingt aber nicht immer.

Ja, ich denke schon, es ist wichtig, dass du auch mit dem Kopf triffst, aber auch mit dem Kopf immer bei der Sache bist (lacht). Nein, im Ernst, wenn du als Stürmer längere Zeit nicht triffst, beginnst du natürlich nachzudenken. Somit waren die letzten Wochen und auch der Herbst nicht immer einfach, denn ich bin an und für sich eine Person, die sich viele Gedanken macht. Ich lese viel, auch über mich selbst, und vielleicht ist das auch das größte Problem im Spiel, wenn man zu viel nachdenkt. Als Stürmer musst du einfach impulsiv spielen, deinen Instinkt auf den Platz bringen.

Wie hast du dir selbst geholfen?

Der große Vorteil ist, dass wir innerhalb der Mannschaft ein super Klima haben und einer dem anderen hilft. So zweifelst du dann auch nicht allzu sehr an dir, sondern man pusht sich gegenseitig und versucht, den Kollegen im Sinne des Mannschaftserfolgs wieder auf ein nächstes Level zu bringen. Im Training gebe ich dann auch Gas und im Spiel selbst muss ich die Chancen dann eben auch nutzen. Ich habe hier auch viel mit ehemaligen georgischen Spielern telefoniert, um ihre Ratschläge und Tipps einzuholen.

Warum tut sich Rapid so schwer, über einen längeren Zeitraum konstante Leistungen zu zeigen und die gewünschten Ergebnisse zu holen? Man hat das Gefühl, dass immer, wenn es bergauf geht, der nächste Rückschlag unmittelbar bevorsteht.

Es stimmt, aber so ist Fußball, du kannst nicht vorhersagen, was passiert. Ich denke, wenn uns es uns gelingt, über mehrere Wochen endlich die Erfolgserlebnisse einzufahren, die wir uns alle wünschen, ergibt sich wieder eine eigene Dynamik. So wie es letzten Herbst der Fall war, als wir 12 Spiele in Serie ungeschlagen waren. Da hat man gesehen, was möglich ist, und da müssen wir als Mannschaft einfach wieder hin, mit aller Kraft und Anstrengung. ◂

DIE RÜCKRUNDE LÄSST AUF SICH WARTEN

Für Rapid II ist der Beginn der Frühjahrssaison eine Geduldsprobe. Aufgrund des Wintereinbruchs in Österreich mussten gleich zwei Runden abgesagt werden. **Text: Christian Wiesmayr | Foto: René Kerschl**

Wäre alles nach Plan gelaufen, dann hätte unsere zweite Mannschaft gestern ihr drittes Spiel in der Rückrunde bestritten, doch das Aufeinandertreffen mit dem FCM Traiskirchen war für das Team von Trainer Muhammet Akagündüz die erste Bewährungsprobe 2018. Mit drei Wochen Verspätung sind nun die jungen Hütteldorfer zurück im Ligaalltag. Schuld war in erster Linie der Wintereinbruch in Österreich, der neben viel Schnee auch unangenehme Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt mit sich brachte. Somit mussten die ersten beiden Runden in der Regionalliga Ost abgesagt werden und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden: die 19. Runde bei ASK-BSC Bruck/Leitha auf 17. April (19.00 Uhr) und die 20. Runde gegen FC Marchfeld Mannsdorf auf 10. April, 19.00 Uhr. Das dritte Wochenende ohne Einsatz war schließlich dem Abstieg der Vienna geschuldet.

Verlängerte Vorbereitung gut genutzt

Kurzerhand wurden zwei Testspiele beim Ernst-Happel-Stadion auf Kunstrasen eingezogen, um nach der Vorbereitung auf Betriebstemperatur für die Liga zu kommen. Als Testspielgegner trafen wir auf den Wiener Sport-Club und den FC Karabakh. In beiden Begegnungen konnte Rapid II überzeugen und die Duelle mit den Liga-Konkurrenten für sich entscheiden: Gegen die Dornbacher gelang nach einem 0:2 noch ein 5:2-Erfolg und die Partie gegen Karabakh endete 4:3. Die Rückrunde kann kommen! Weiters wurde nach den Abgängen von Kapitän Denis Bosnjak (Leihe zu Wr. Neustadt) und Ivan Leovac (Leihe zum FAC) der Trainingskader mit den U18-Teamspielern Nikolas Wunsch, Lion Schuster und Oliver Strunz erweitert, die in der Vorbereitung und im Trainingslager in Spanien erste Erfahrungen im Erwachsenenfußball sammelten. ◂

Eierbecher-Set und Mannschaftsposter
EUR 10,00
statt EUR 15,00
gültig vom 19.03.2018 bis 03.04.2018

Voll im Trend mit deiner SK Rapid Cashback Card!

Sichere dir mit deiner SK Rapid Cashback Card deine SK Rapid Fanartikel zu tollen Preisen! Mit dem SK Rapid Hoodie liegst du voll im Trend und passend zum Osterfest kannst du dir jetzt ein SK Rapid Eierbecher-Set mit einem kostenlosen Mannschaftsposter deines Lieblingsvereins holen.

» Nur in den Fanshops des SK Rapid erhältlich!

» Nur für Teilnehmer des SK Rapid Cashback Programms!

Zip-Hoodie
EUR 29,95
statt EUR 59,95
gültig vom 26.02.2018 bis 31.03.2018

cb cashback world

cashback.skrapid.at

DAS MITEINANDER SCHÄTZEN

Der grün-weiße Andachtsraum ist mittlerweile ein unverzichtbarer Bestandteil im Allianz Stadion geworden. Hier werden interkonfessionell Taufen und Hochzeiten gefeiert – und unser neues Projekt „77 Chancen“ abgehalten.

Text: Günther Bitschnau | Fotos: SK Rapid, GEPA-Pictures.com

Eine Kapelle direkt im Stadion, das kennt man von den beiden Großvereinen FC Barcelona und Schalke 04. Mit der Eröffnung unseres Allianz Stadions im Sommer 2016 reihte sich auch der SK Rapid in diesen illustren Kreis ein und wir eröffneten den Andachtsraum im Herzen der Haupttribüne. Seither ist dieser ein Anlaufpunkt für Taufen, Hochzeiten, stille Gebete, aber auch Begräbnisse und wurde von zahlreichen Gläubigen – über alle Konfessionen hinweg – sehr gut angenommen. Ein Doppelpass, der mittlerweile nicht mehr wegzudenken ist und den auch die Erzdiözese Wien spielte. Diese stellte mit Pfarrer Mag. Christoph Pelczar einen Verantwortlichen für die Koordination der Termine und Veranstaltungen ab. Unser „Rapid-Pfarrer“, selbst begeisterter Grün-Weißer, initiierte gemeinsam mit uns ein neues Projekt, das sich „77 Chancen“ nennt. Dieses schließt an den „Tag der Inspiration“ an, an dem seit dem Frühjahr 2017 rund 1000 Kinder und Jugendliche das Allianz Stadion besuchten, viel über die Verbindungen von Fußball und Gemeinschaft lernten und neue Sichtweisen für ihren Alltag mitnahmen. Die „77 Chancen“ fokussieren sich nun auf Burschen und Mädchen der 3. und 4. Klasse Volksschule. In einer Kombination aus Stadionführung und Einheiten des Mentaltrainings soll man sich hier mit dem Umgang mit Druck, dem Miteinander und der Gemeinschaft auseinandersetzen. Wie fördere ich Teamgeist? Welche Möglichkeiten hat man und wie lerne ich, zu vergeben? Fragen wie diese werden spielerisch und kreativ ermittelt und zusammen besprochen. „77 Chancen“ wird zudem mit einer Stadionführung begleitet und darin eingebettet. ◂

ZIELE

Emotionale Kompetenzen: Druckbewältigung, Selbstbewusstseinsentwicklung, Gefühlsbewusstsein, Impulsregulierung
Soziale Kompetenzen: Entwicklung von Empathie, Fairnessempfinden, Verantwortung übernehmen, Konfliktlösung
Ethik / religiöse Kompetenzen: Vielfalt als Bereicherung, Aktivität bei Gemeinschaftsentscheidungen, Mt 18, 21–35

DAUER & KOSTEN

Dauer: 2,5 h ohne Mittagessen, 3,5 h mit Mittagessen in der Rekordmeister Bar;
Kosten: € 10,– ohne Mitagessen, € 19,– mit Mittagessen (Suppe, Hauptspeise, Getränk)

Wenn ihr bzw. eure Freunde oder Schulklasse Interesse habt, mitzumachen und zu uns zu kommen, dann meldet euch. Anmelden könnt ihr euch unter **skrapid.at/77chancen**. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Text: Peter Klinglmüller | Foto: SK Rapid

500 DECKEN, 300 HOSEN UND MEHR FÜR DIE GRUFT!

Mit Teamgeist gemeinsam durch den Winter – wir sagen DANKE!
SK Rapid, Uber und Caritas übergaben zahlreiche Spenden.

In der kältesten Zeit haben Hunderte von Menschen in Wien kein Dach über dem Kopf und der Bedarf an warmen Unterkünften und Kleidung ist groß. Darum sammelten der SK Rapid, **Uber** und die **Caritas** in den letzten Wochen Sachspenden für die **Gruft**. Nun zogen die drei Partner Bilanz über die Initiative, im Rahmen derer die Fans ihre Spenden per Uber abholen lassen konnten. Steffen **Hofmann**, Stefan **Schwab** und Louis **Schaub** waren hier persönlich mit Uber unterwegs, um die Spenden einzusammeln. Als krönenden Schlusspunkt übergab man rund 500 Decken und 300 Hosen und viele weitere Utensilien an die Wiener Gruft. Leiterin Judith **Hartweger**: „Für viele obdachlose Menschen ist die Gruft der letzte wärmende Zufluchtsort. Allein im Vorjahr haben wir 127.600 warme Mahlzeiten ausgegeben, so viele wie noch nie zuvor, und hatten 22.400 Nächtigungen. Die Gruft hilft auch mit sauberer Kleidung. Ein großes Danke an alle, die gespendet haben, wir sind jetzt gut mit Kleidungsstücken ausgerüstet."

Der SK Rapid engagiert sich laufend für karitative Zwecke und auch Uber hat bereits im vergangenen Jahr zur Unterstützung für die Gruft aufgerufen: „Wir freuen uns, dass wir bei der zweiten Spendenaktion so viele Spenden einsammeln und dazu beitragen konnten, dass diese dort angekommen sind, wo sie am meisten gebraucht werden", so Andreas **Weinberger**, General Manager von Uber Österreich. Auch Ehrenkapitän Steffen Hofmann bedankte sich bei allen engagierten Fans, die zudem beim Heimspiel gegen Sturm ihre Spenden vor dem Allianz Stadion abgaben: „Zur Gruft habe ich seit Jahren ein besonderes Verhältnis und versuche regelmäßig zu helfen. Es ist toll zu sehen, wie viel wir gemeinsam bewirken können."
„Die Aktion machte nicht nur Spaß, sondern hatte auch Sinn, wie die Zahl der abgegebenen Spenden belegt. Zudem konnten wir auch vielen Rapid-Fans, bei denen wir selbst mit dem UberVAN vorbeigekommen sind, eine Freude bereiten", ergänzten Louis Schaub und Stefan Schwab. ◂

ANGESCHLAGENE WÖLFE

Nach einem starken Start ins neue Jahr musste der Wolfsberger AC zuletzt gleich vier Niederlagen in Serie hinnehmen. Nun rumort es im Lavanttal.

Text: Peter Klinglmüller | Foto: GEPA-Pictures.com

Schon im Herbst war nicht alles eitel Wonne beim Aushängeschild des Kärntner Fußballs. Nachdem der Kader verjüngt worden war und vermehrt auf den eigenen Nachwuchs gesetzt werden sollte, war klar, dass keine leichte Saison bevorstand. Trotzdem verlief das erste Viertel ordentlich, elf Punkte konnten in den ersten acht Runden eingefahren werden. Bis zur Winterpause kamen allerdings nur mehr fünf Zähler hinzu, vier resultierten aus torlosen Unentschieden, wie im Dezember zuhause gegen Rapid und Salzburg. Im Cup musste der WAC im Achtelfinale eine Blamage beim SV Wimpassing hinnehmen (0:1). Schöne Weihnachten wurden zudem durch ein Debakel in Mattersburg (1:5) verhindert.

Im neuen Jahr ließen allerdings ein weiteres 0:0 in der Lavanttal-Arena gegen Altach und ein sensationeller 1:0-Auswärtssieg bei Winterkönig Sturm ein Wiedererstarken der Wölfe realistisch erscheinen. Doch bisher kam es anders. Besonders die 0:1-Heimniederlage gegen Schlusslicht SKN St. Pölten ließen bei Präsident Dietmar Riegler die Alarmglocken schrillen. So rechneten viele bereits mit einer Ablöse von Trainer Heimo Pfeifenberger, doch Riegler hielt dem Ex-Rapid-Stürmer auch nach dem 0:3 gegen den LASK (vierte Pleite en suite) weiter die Treue. Wohl auch mit dem Wissen, dass Pfeifenberger mit dem WAC einmal im Allianz Stadion gewinnen konnte – das 1:0 im November 2016 löste bei uns gröbere Personaländerungen in der sportlichen Leitung aus. ◄

KLUB-INFOS

VEREINSNAME RZ Pellets WAC
GRÜNDUNGSJAHR 1931
VEREINSADRESSE
Don-Bosco-Weg 1, 9400 Wolfsberg
E-MAIL office@rzpelletswac.at
HOMEPAGE www.rzpelletswac.at

PRÄSIDENT Ing. Dietmar Riegler
MANAGER/SPIELBETRIEB
Markus Perchthaler **TRAINER** Heimo Pfeifenberger **CO-TRAINER** Robert Ibertsberger, Hannes Jochum
TORMANNTRAINER Adolf Emil Preschern **NACHWUCHS** Herbert Grassler

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Christian Dobnik
2	A	Michael Augustin
4	A	Stephan Palla
5	S	Marcel Monsberger
8	S	Mihret Topcagic
9	S	Bernd Gschweidl
10	M	Daniel Offenbacher
11	M	Sasa Jovanovic
12	S	Dever Akeem Orgill
13	T	René Arno Robitsch
14	M	Florian Flecker
15	A	Nemanja Rnic
16	M	Boris Hüttenbrenner
17	M	Joshua Steiger
18	M	Mario Leitgeb
19	S	Florian Harald Prohart
20	M	Christoph Rabitsch
21	A	Christian Klem
22	M	Dominik Frieser
24	M	Christopher Wernitznig
25	M	Alexander Ranacher
26	A	Michael Sollbauer
27	A	Daniel Drescher
28	M	Thomas Zündel
29	M	Gerald Nutz
30	S	Amar Hodzic
31	T	Alexander Kofler
32	T	Marko Soldo
33	S	Issiaka Ouedraogo
34	M	Majeed Ashimeru
35	T	Raphael Sallinger
44	A	Igor

HOL DIR DEIN OSTERSET

SO BUNT IST GRÜN-WEISS.

Die Extrawürstel-App bringt jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden.

Die Extrawürstel-App für alle Kundinnen und Kunden von Wien Energie bringt noch mehr Farbe ins Fan-Leben: Sichern Sie sich jede Menge Freikarten zu spannenden Rapid-Spielen, tolle Fanartikel und vieles mehr! Am besten gleich auf **extrawuerstel.at** downloaden und profitieren. Die Extrawürstel-App gibt es für iOS und Android.

WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf **extrawuerstel.at**

www.wienenergie.at

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.